

LiteraTeens: Exkursion zum HR

Am 10. Februar 2010 besuchten wir – 24 LiteraTeens der LuO aus den Jahrgangsstufen 5-10 zusammen mit unseren Betreuern Frau Sachse und Herrn Volz - den Hessischen Rundfunk in Frankfurt. Nach einer schnellen Zugverbindung wurden wir von Dennis Sommer begrüßt, einem studentischen Repräsentanten des HR, der uns im ehemals für den Bundestag geplanten HR Komplex empfing und bestens über Geschichte und Aufgaben des Hauses informiert war.

Nach einer kurzen Einführung durch die Funktionen, Tätigkeiten und Einnahmequellen des HR, führte er uns durch die unzähligen Gänge des Gebäudekomplexes. Erster Halt war beim Studio der Jugendwelle des HR, bei YOU FM. Dort durften wir einer Moderatorin des Senders, Andi, beim Mixen der Titel und Trailer sowie bei kurzen Kommentaren und Ansprachen, die live gesendet wurden, über die Schulter gucken. Später besuchten die faszinierten Nachwuchsautoren der LuO Studio 2 des HR Fernsehens, da das größere Studio 1 gerade für eine Sendung vorbereitet wurde. In Studio 2 gab es vier Bühnen. Die wohl bekannteste war die der Hessenschau. Nach der Frage, wie die Wetterkarte produziert werde, bekamen wir den Blue Screen der Wetterkarte zu Gesicht, der gegebenenfalls auch in einen Green Screen umgewandelt werden kann. Das Herzstück der Studios waren jedoch die 250.000 Euro teuren Kameras, mit deren Hilfe die Sendungen festgehalten werden.

Nach der Führung hatten wir auch noch einen Termin mit Frau Meyer-Kahrweg, einer bei HR2 beschäftigten Hörbuchspezialistin, die uns ihren Job erklärte und uns den möglichen Einstieg beim HR aufzeigte. Nach diesem begeisternden Crash-Kurs in die Arbeitsbedingungen beim HR reiste die Gruppe zufrieden und informierter zurück zur LuO.

Thorben Prein

Technik, Menschlichkeit und Coolness – LiteraTeens beim Hessischen Rundfunk

Am 10. Februar 2010 fuhren wir in Begleitung von Frau Sachse und Herrn Volz nach Frankfurt und besuchten den Hessischen Rundfunk. Unsere Führung begann um 10 Uhr. Dennis Sommer vom "Besucher-Service" hatte uns freundlich empfangen und während der Führung betreut. Er erzählte, dass er noch Informatik studiere und als "freier Mitarbeiter" beim HR arbeite. Seine Hauptaufgabe sei, den HR zu repräsentieren und so muss er natürlich auch viel über das Unternehmen wissen.

Gegründet wurde der Hessische Rundfunk 1923, eigentlich als "Südwestdeutsche Rundfunkdienst AG". Damals produzierte der Rundfunk täglich nur eine Nachrichtensendung und eine zweistündige Musiksending. Seit 1954 ist der HR in dem jetzigen Gebäude, das eigentlich 1949 für den Bundestag gebaut worden war. Schließlich landete der Bundestag dann doch – zum Entsetzen der Frankfurter - in Bonn am Rhein.

Frankfurt ist die Hauptstelle des Hessischen Rundfunks, mit fünf Studios (hr1, hr2, hr3, hr4 und hr Info) und 1800 Mitarbeitern. In Hessen arbeiten insgesamt 2500 Personen für den HR. Für regionale Berichte aus ganz Hessen sind kleinere HR-Studios in Kassel, Fulda, Gießen, Wiesbaden und Darmstadt verantwortlich. Der Hessische Rundfunk arbeitet eng zusammen mit der ARD. Mitarbeiter des HR liefern Berichte und machen Recherchen. Die ARD und der HR tauschen dann untereinander Sendungen und Beiträge aus.

Die Abteilungen des Hessischen Rundfunks (Fernsehen, Hörfunk, Verwaltung, Werbung, Recherche und mehr) sind auf verschiedene Gebäude verteilt. Viele Mitarbeiter sind Journalisten, Fremdsprachenübersetzer, Techniker und Informatiker von Beruf.

Der HR hat auch handwerkliche Werkstätten mit Malern, Gipsern und Schreibern.

Wir besuchten das YOU FM Studio und lernten dort die Moderatorin Andi kennen. Sie war ganz locker drauf und erklärte uns, wie eine live-Radiosendung abläuft. Eine Moderatorin spielt Musik, führt Interviews und macht Beiträge über unterschiedliche Themen. Auf Monitoren sind komplette Listen der Lieder zu sehen, die gespielt werden sollen. Die meisten Texte, die Moderatoren vortragen, seien für sie schon im Voraus geschrieben. Pro Stunde werde nur sechs Minuten geredet, wobei die Nachrichten nicht dazu zählen.

Später im Fernsehstudio konnten wir uns verschiedene Kulissen genauer ansehen, zum Beispiel, wo "Die Hessenschau" gedreht wird. Dennis erklärte, dass man mit den Nachrichten keine Emotionen verbinde, deswegen sei der Hintergrund meistens blau – kühl und distanziert.

Der HR bietet seinen Mitarbeitern eine gute Arbeitsatmosphäre mit vielen Extras, die sie schätzen. Im "beliebtesten Gebäude" der HR-Mitarbeiter, der Cafeteria, werden täglich 1300 Essen vorbereitet. Es gibt einen eigenen HR-Kindergarten, was sehr praktisch für alle Eltern beim Rundfunk ist. Sie haben auch ein Parkdeck und sogar einen Kfz-Betrieb.

Schließlich stellte sich eine Redakteurin des hr2 (Kulturprogramm), Frau Meyer-Kahrweg, die schon viele Hörbücher produziert hat, vor. Sie sprach mit uns über verschiedene kulturelle Projekte von HR2. Sie arbeite gerade an einer sogenannten "Feature Dokumentation" über Klassische Musik. Sie stelle auch öfters mal "Hörbücher des Monats" vor, arbeite aber hauptsächlich im Hintergrund von hr2.

Hinter den Kulissen des Hessischen Rundfunks hatten wir die Chance, viel zu entdecken. Gerade jetzt, wo Schüler der 9. Klasse sich mit Praktikumsplätzen beschäftigen, war es passend, etliches über verschiedene außergewöhnliche Berufe zu erfahren. Der Hessische

Rundfunk zeigte Technik, Menschlichkeit und Coolness – alles unter einem Dach.

Ein Bericht von Kate Dougherty, 8a, für die LiteraTeens der LuO (Februar 2010)

Besuch beim Hessischen Rundfunk

Die Teilnahme am letztjährigen Projekt des Hessischen Rundfunks in Kooperation mit der Buchmesse, welches sich „LiteraTeens“ nannte, inspirierte die Deutschlehrer Frau Sachse und Herrn Volz dazu, einen gleichnamigen Lese- und Schreibclub zu gründen. Teil des diesjährigen Programms war auch ein Besuch beim Hessischen Rundfunk (HR) in Frankfurt. So fuhren wir am Mittwoch, den 10.2.2010 in Richtung der Bankenmetropole. Wir waren 24 Schülerinnen und Schüler aus den 5. bis 10. Klassen. Wir stiegen dreimal um und waren am Ende sehr gespannt, was uns erwartete, zumal das Gebäude des HR so repräsentativ ist. - Ursprünglich hätte es einmal den Bundestag beherbergen sollen. Aber dann hatte ja doch Bonn den Zuschlag als Bundeshauptstadt bekommen und das prächtige Gebäude konnte vom Hessischen Rundfunk erworben werden.

Zuerst bekamen wir die Arbeitsweisen des Hessischen Rundfunkes erklärt. Dann begannen wir mit der Tour und liefen an blattgoldbeschichteten Säulen vorbei, durch die ehemalige Tagesschau-Halle in den Radiobereich zu You Fm. Das erste, was wir dort sahen, waren junge Männer und Frauen, welche gemütlich in einer Lounge Kaffee tranken. Unser HR-Führer, der Student Dennis Sommer, nahm uns ins Studio und wir unterhielten uns mit Andi, welche im schalldichten Raum das Radio moderierte, also Ansagen machte und Musik und Werbungen einschaltete. Immer wenn das „Rote Licht“ anging, mussten wir leise sein, weil wir sonst von tausenden von Hörern live gehört hätten werden können. Sie hatte es sich gemütlich gemacht und durch ein großes Glasfenster konnte man auf ein Aufnahmestudio und die Technik blicken. Andi hatte

immer während der Laufzeit der Lieder Zeit mit uns zu sprechen und einmal wurde über die Lautsprecher die Verspätung von Justin Timberlake angekündigt. Nach der interessanten Erfahrung wurden wir durch den Komplex zu den Nachrichtenstudios geführt. Rücken an Rücken waren das Wetter, MEX, die Hessenschau und andere Nachrichtenbühnen in einem großen Studio aufgebaut. Gegenüber war eine weitere Halle und Dennis erzählte uns, dass eine der digitalen Aufnahmekameras bis zu 250.000 Euro kostet. Danach interviewten wir eine Redakteurin von HR2, die Spezialistin für die Hörbücher des HR ist und verabschiedeten uns nach einem tollen Morgen. Als ich dann nachmittags um 15:00 Uhr You Fm einschaltete, war gerade Aura Dione zu Gast im Studio. Leider verpassten wir sie um wenige Stunden. Mir hat der Ausflug großen Spaß gemacht und ich würde jederzeit wieder hingehen – ob Justin Timberlake nun da ist oder nicht.

Ein Bericht von Jason Kai Richter aus der 8a,
LiteraTeens der LuO, im Februar 2010

Janas Bericht zur Exkursion zum HR

Am 10. Februar 2010 machten die LiteraTeens (aus den Jahrgangsstufen 5,6,8, und 10) der Lichtenbergschule einen Ausflug zum Hessischen Rundfunk (HR) in Frankfurt, begleitet von Frau Sachse und Herrn Volz.

Wir brachen um etwa 8 Uhr von der Lichtenbergschule aus auf und fuhren mit unseren Gruppentickets nach Frankfurt. Um 9:30 Uhr erreichten wir den Haupteingang des HRs. Nach einer halben Stunde kam dann unser Führer, Dennis Sommer. Er erzählte uns erst mal Allgemeines über den HR. Dann (um 10:40Uhr) begann unsere Führung durch den HR. Wir durften in das YOU FM Livestudio und in ein HR-Fernsehstudio reinschnuppern. Leider mussten wir die Führung frühzeitig abbrechen, da wir 20 Minuten zu spät für unseren Gesprächstermin mit Frau Meyer-Kahrweg waren, einer HR-Hörbuchredakteurin. Als das Gespräch doch zustande kam, durften wir ihr Fragen über ihren Beruf und den HR stellen. Schließlich machten wir uns um 12:30 Uhr auf den Heimweg. Als wir am Darmstädter Hauptbahnhof ankamen, meldeten wir uns bei Frau Sachse ab und trennten uns.

Frau Meyer-Kahrweg und Herr Sommer haben sich offen unseren Fragen gestellt und die Führung war für uns alle sehr beeindruckend. Insgesamt war es ein sehr schöner und interessanter Ausflug, der uns einen Einblick in die Arbeitswelt des HRs werfen ließ.

Bericht von Jana Donner aus der 8a, LiteraTeens der LuO,
Februar 2010